

Sitzungsprotokoll

Zl. 04/2015

GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 23.09.2015 um
20.00 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Beginn: 20.02 Uhr

Ende: 21.26 Uhr

Anwesende:

Herr Bgm. Aschberger Alois als Vorsitzender
Herr Bgm.-Stv. Gruber Peter

Die Gemeinderäte:

Frau Wiedner Brigitte
Herr Keiler Hermann
Herr Danzl Stefan
Herr Ing. Schreder Kaspar
Herr Lörgetbohrer Max
Frau Rupprechter Beate
Herr Singer Andreas (als Ersatz für Untermair Christian)
Herr Hechenblaickner Mathias
Herr Kainer Herbert
Herr Lörgetbohrer Gerhard
Herr Markus Geisler

Entschuldigt:

Herr Untermair Christian

Außerdem anwesend:

Herr Peter Larch als Schriftführer.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 29 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend davon 13 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 08.07.2015);
2. Verschiedene Asphaltierungs- und Erschließungsarbeiten im Gemeindegebiet;
3. Übernahme einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1384/1 KG. Wiesing ins öffentliche Gut;
4. Erlassung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1173/2 und 1132/4 KG. Wiesing;
5. Auflegung und Erlassung des Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1439/15, 1439/16 und 1439/17 KG. Wiesing (Antragstellerin: Evi Hernegger, 6210 Bradl);
6. Ansuchen und Spendengesuche;
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges;
8. Personalangelegenheit;

Pkt. 5 der Sitzung wurde nachträglich einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse!

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 08.07.2015);

Das Protokoll vom 08.07.2015 wurde allen Gemeinderäten übermittelt.

Beschluss:

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen bei 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme beschlossen.

2. Verschiedene Asphaltierungs- und Erschließungsarbeiten im Gemeindegebiet;

Der Bürgermeister informiert über die vorgesehenen Erschließungsarbeiten: Von der Fa. STRABAG liegt insgesamt eine Zusammenstellung über 6 verschiedene Vorhaben mit einer Gesamt-Bruttosumme von € 340.942,13 vor. Aufgrund der finanziellen Situation können die Maßnahmen aber nur Zug um Zug erledigt werden und derzeit nur die notwendigsten Maßnahmen erfolgen werden.

GR. Gerhard Lörgetbohrer fragt, ob im Zuge dieser Arbeiten auch die Straßenbeleuchtung für LED-Leuchten getauscht wird? Der Bürgermeister antwortet, dass dies derzeit nur bei Bedarf geschehen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Straßenbereiche Soier - Wegscheider und Reiter Andreas in Erlach, sowie eine provisorische Sanierung des Bichlweges zum Haus Reremoser. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Durchführung der Erschließung (Wasser und Kanal) für das neu zu erbauende Firmengebäude für die Fa. Rosenblüh im Bereich M-Preis.

3. Übernahme einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1384/1 KG. Wiesing ins öffentliche Gut;

Für das neu zu erschließende beschränkte Mischgebiet für insgesamt 4 Betriebe oberhalb des M-Preis ist im Zuge der Grundteilung die Abtretung und Übernahme einer Teilfläche von insgesamt 356 m² vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die kostenlose Übernahme einer Grundfläche von 356 m² in das öffentliche Gut der Gemeinde Wiesing auf Basis des Vermessungsplanes von DI Anton Margreiter, 6210 Wiesing, GZl. 1995 vom 14.10.2014.

4. Auflegung und Erlassung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1173/2 und 1173/4 KG. Wiesing;

In der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2015 wurde die Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 1173/2 und 1173/4 bereits beschlossen. Aus der Beurteilung durch die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht hat sich ergeben, dass eine Änderung der Beschreibung durchzuführen ist und die Erlassung, sowie eine verkürzte Auflage der Pläne zu beschließen ist. Der Bürgermeister beantragt somit die Auflegung und Erlassung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1173/2 und 1173/4 KG. Wiesing.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 23.09.2015 mit 11 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (GR. Gitta Wiedner und GR Singer Andreas wegen Befangenheit) beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes, sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 1173/4 und einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1173/2 KG. Wiesing (Eigentümer: Alois und Hansjörg Wiedner, 6210 Wiesing) nach den Bestimmungen der §§ 32 und 36 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch zwei Wochen hindurch vom 24.09.2015 bis 09.10.2015 gemäß § 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2011) zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Mit diesem Beschluss wird der Erstbeschluss vom 03.06.2015 aufgehoben. Der Beschluss sieht weiters die Erlassung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 1173/4 und einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1173/2 KG. Wiesing im Sinne der §§ 27 und 38 nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

5. Auflegung und Erlassung des Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1439/15, 1439/16 und 1439/17 KG. Wiesing (Antragstellerin: Evi Hernegger, 6210 Bradl);

Für die Grundstücke 1439/15, 1439/16 und 1439/17 wurde eine Grundteilung durchgeführt. Geplant ist der Bau von insgesamt 3 Fertigteilhäusern. Die Fläche ist als Landwirtschaftliches Mischgebiet gewidmet. Der Bürgermeister beantragt die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für die betreffenden Grundstücke.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 23.09.2015 mit 12 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (wegen Befangenheit) beschlossen, den Entwurf eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1439/15, 1439/16 und 1439/17 KG. Wiesing (Eigentümerin: Evi Hernegger, 6210 Wiesing) nach den Bestimmungen der §§ 54-56 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 24.09.2015 bis 23.10.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss sieht die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1439/15, 1439/16 und 1439/17 KG. Wiesing im Sinne des §§ 66 (1) und 70 nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

6. Ansuchen und Spendengesuche;

Folgende Spendengesuche werden einstimmig beschlossen:

Seniorenbund Wiesing	€ 250,--
Österreichische Wasserrettung	€ 206,40

7. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Planungsarbeiten für die Spielgruppe im Laufen sind. Weiters informiert der Bürgermeister, dass der Antrag auf Rodungsbewilligung gestellt wurde und das Rodungsverfahren für die Erschließung des Larchwaldes im Laufen ist.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass aus der früheren Kompostieranlage ein regionaler Recyclinghof der ATM entstehen wird, wo sich die Gemeinde Jenbach voraussichtlich einmieten wird. In diesem Zusammenhang merkt GR. Markus Geisler kritisch das Verhalten durch den Jenbacher Bürgermeister bezüglich der geplanten Autobahnausfahrt an. Der Bürgermeister zeigt sich auch nicht erfreut über das Verhalten der Jenbacher Gemeindeführung und meint, dass bei der Genehmigung (Widmung, etc.) noch einige Hürden insbesondere wegen dem Gefahrenzonenplan zu nehmen sein werden.
- GR. Herbert Kainer stellt die Frage bzw. bezweifelt, ob die Kapazitäten der bestehenden Wasserversorgungsanlage für die geplanten Betriebsansiedelungen bzw. Gewerbeflächen-erweiterung ausreichend sind. Der Bürgermeister sieht in der Betriebsansiedlung kein Problem und sagt, dass wir doppelt so viel Wasser haben, wie wir benötigen. Aber wir hätten auch die Möglichkeit, mit den Gemeinden Münster und Jenbach eine Vereinbarung zu treffen, dass man an deren Wasserversorgungsanlagen zur Wasserentnahme anschließen könnte. Es gibt dafür auch schon Konzepte. Für die Erschließung des Larchwaldes gibt es aber im Bedarfsfalle die Möglichkeit einer Notwasserversorgung. In diesem Fall durch die Gemeinde Münster.
- Der Bürgermeister informiert, dass der Salzsilo in Strass reparaturbedürftig ist und somit entsprechende Kosten entstehen werden. Es wäre aber auch die Möglichkeit bei Mühlbacher Franz das Streusalz zu entnehmen, oder sogar selber einen Salzsilo über den Maschinenring anzumieten. Im Gemeinderat wird eher eine Präferenz für die beiden letztgenannten Möglichkeiten gesehen.

8. Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Ende der Sitzung: 21.26 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

Wiesing, 5. Oktober 2015

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)